

SPIELPLANÄNDERUNG

Müller-Thurgau bleibt im Theater stumm

NAUMBURG/JAK - In Naumburg sollte ein besonderes Gesöff zu Wort kommen: „Also sprach Müller-Thurgau...“ - ein Stück, das für die Region und das Theater Naumburg geschrieben wurde. In den kommenden Tagen sollte es uraufgeführt werden. Um diesen Wein bleibt es nun - rein künstlerisch - aber stumm. „Theater ist ein großes Abenteuer. Leider gehen nicht alle Abenteuer gut aus. Das haben Abenteuer so an sich. Aus künstlerischen Gründen musste ich schweren Herzens die Premiere von 'Also sprach Müller-Thurgau...' absagen. Dennoch können wir dem Premieretermin und den meisten Folgeterminen treu bleiben, auch dem Thema: Saale-Unstrut-Weine. Seien Sie nun herzlich eingeladen zu 'In vino veritas'“, teilt Naumburgs Intendant Stefan Neugebauer auf der Theater-Webseite mit.

Der mobile Wein-Weib-Goethe-Abend wird nun aber mit Tom Baldauf in neuer Besetzung, und für die Theaterbühne eingerichtet, präsentiert. Die somit zweite Premiere ist am Gründonnerstag, 13. April, 19.30 Uhr, zu erleben.



Weitere Termine: 15., 21., 22. und 29. April jeweils ab 19.30 Uhr. Karten unter Telefon **03445/27 34 80**.